

Tradition – neu aufgelegt

Mit der Wirz-Olsen 34 wird in der Schweiz wieder eine schöne, klassische Familienyacht hergestellt. Das Boot kommt vom Bodensee und überzeugt mit Styling und Verarbeitung.



Die Retro-Welle rollt! In nahezu jedem Bereich sind plötzlich wieder Designs zu sehen, die so schon einmal zu überzeugen vermochten. Nicht erstaunlich, dass diese Bewegung auch vor der nautischen Branche nicht halt macht. Somit passt das klassisch, elegante Styling mit relativ grossen Überhängen und stark geneigtem Spiegel der brandneuen Wirz-Olsen 34 perfekt in unsere Zeit.

Begonnen hat alles 1956 in einer kleinen Scheune im Fischerdörfchen Steinach am Bodensee. Hans Wirz baute seinen ersten Drachen im Kundenauftrag. Im Verlauf des letzten halben Jahrhunderts haben nun schon gegen 350 neue Boote die mittlerweile zu stattlicher Grösse herangewachsen Yachtwerft Wirz verlassen – hauptsächlich aus edelsten Hölzern gebaut.



Technische Daten

Länge:	10,50 m
Breite:	2,80 m
LWL:	9,10 m
Tiefgang:	1,65 m
Gewicht:	4300 kg
Ballast:	1960 kg
Grosssegel:	33,0 m ²
Genua I:	35,5 m ²
Fock:	24,0 m ²
Spinnaker:	96,0 m ²
Motor:	Volvo Penta D1-20
Leistung:	13,3/18 kW/PS
Dieseltank:	45 l
Wassertank:	100 l
Kabinen:	2
Kojen:	6
Design:	Peter Björn Olsen



Neu hinzugekommen ist nun die Wirz-Olsen 34, die – wie es der Doppelname vermuten lässt – dänischer Abstammung ist. Die Olsen 34 wurde vom bekannten dänischen Bootsbauer Peter Björn Olsen konstruiert. Vor gut einem Jahr hat die Yachtwerft Wirz die Laminatformen und dazu sämtliche Rechte von Olsen übernommen und baut seither die Yacht in eigener Regie. Viele Details wurden nochmals verbessert und wie man es von der Wirz-Werft gewohnt ist, besticht auch diese Yacht durch Exklusivität und einer äusserst umfangreichen Ausstattung. Wie bei ihrer kleinen Schwester, der Olsen 31, stand auch bei dieser Segelyacht sportliches Segeln im Vordergrund. Zudem wurde speziell auf die Anforderungen unserer Binnensee-Segelreviere eingegangen. Daraus resultierte ein interessanter Cruiser mit hervorragenden Leichtwindigenschaften, eleganten Linien und viel Komfort für die ganze Familie.

Die Wirz-Olsen 34 ist ganz auf einfaches aber sportliches Segeln ausgelegt und lässt sich somit äusserst einfach bedienen – wenn's sein muss auch Einhand. Keine Backstagen sind zu trimmen, dazu bieten die beiden angewinkelten Saaling-

Segeln leicht gemacht! Dank einer durchdachten Beschlagsausstattung kann die Wirz-Olsen problemlos auch einhand gesegelt werden.

paare am 7/8 getakelten Mast genügend Druck auf das Vorstag. Sicherheit und einfache Manöver garantiert die standardmässig eingebaute Rollreiffanlage für das Vorsegel. Deck-Hardware vom Feinsten erlaubt leichtgängiges und genaues Verstellen der Segel. Das ausgewogene, exakt vorbalancierte Ruder und die nach weit unten gewichtsoptimierte Bleiflosse garantieren in jeder Situation problemlose Bootsbeherrschung.

Das grosse, aufgeräumte Cockpit bietet der gesamten Crew viel Bewegungsfreiheit. Überall finden sich gute, angenehme Sitzpositionen, von wo jederman immer einen perfekten Überblick über das gesamte Deck behält. Auch der Rudergänger profitiert vom relativ flachen Decksaufbau und geniesst somit eine hervorragende Übersicht. Standardmässig wird das gesamte Cockpit, sowie das Laufdeck mit edlem Teak belegt.

Wenn man sich unter Deck begibt, wird sofort klar, auf der Wirz-Olsen 34 lässt es



sich auch komfortabel wohnen. Helles, sorgfältig ausgesuchtes Eschenholz in einer perfekt verarbeiteten Qualität wurde mit verschiedenen modernen Materialien kombiniert und bietet ein stilvolles Ambiente. Geschmackvoll aufeinander abgestimmte Komponenten vermitteln eine einzigartige Wohnkultur. Viel Stauraum über Ablagen, in zahlreichen Schaps und unter den Kojen die grosszügig dimensionierte Pantry mit vielen Schränken für Geschirr und allerlei Utensilien ist ein wahrer Blickfang. «Granit»-Abdeckung wie Zuhause, darunter sauber eingelassen die Spüle und eine geräumige Kühlbox. Natürlich fehlt auch der Herd samt Backofen nicht in der kompletten Ausstattung. In der modernen Naviecke läuft die ganze Technik zusammen. Sie informiert über

die Elektrik sowie über Füllstandsmeldungen von Kraftstoff, Frisch- und Abwasser. Die eingebaute, hochwertige HiFi Stereo-Anlage lässt sich aber nicht nur in der Naviecke, sondern auch gemütlich aus dem Salonsofa über Funk bedienen. Ein grosser, sehr schön geschaffener Salontisch bietet für die ganze Crew genügend Platz. Ergonomisch geformte Sitz- und Rückenpolster sind mit hochwertigen Stoffen überzogen und farblich dezent abgestimmt. Durch das einfache Hochklappen der Rückenlehnen lassen sich die Kojen auf angenehme Schlafbreite vergrössern. Das grosse Vorschiff wird durch eine praktische Schiebetüre getrennt. Beidseitige Kleiderkästen und Ablagen sind edel verarbeitet. Zwei grosse Schubladen unter der Vorschiffskoje ergänzen geschickt das grosszügige Platzangebot. Ein ähnliches Bild in der Achterkoje. Ein Fenster, zum Cockpit öffnend, bietet genügend Licht und die nötige Frischluft.

In der Nasszelle direkt beim Niedergang auf der Steuerbordseite des Schiffs findet das stille Örtchen seinen Platz. Hell und pflegeleicht ist hier die Devise. Trotzdem ist aber auch hier jede Nische geschickt genutzt und als Stauraum verwendet. Ein Pump-WC, ein grosser Waschtisch mit Spiegelfont und eingelassenem Waschbecken bieten viel Komfort. Selbstverständlich gehört das Druckwassersystem dazu.

Doch werfen wir die Leinen los und gehen segeln. Während unserem kurzen Testschlag auf dem Bodensee konnten wir von einer angenehmen Brise profitieren. Die Wirz-Olsen 34 springt sehr schnell an und zeigt sich sofort von ihren positivsten Seiten. Kursstabil und mit gerade soviel Ruderdruck wie notwendig, vermittelt sie ein sehr sicheres Segelgefühl. Für Segler, die nicht gerne reffen, ist sie vielleicht eine Spur übertakelt – was sich aber mit hervorragenden Leichtwind-Eigenschaften positiv auswirken könnte. Bei einer Windstärke von 8 Meter pro Sekunde liefen wir 6,8 Knoten und dies mit einer Höhe von 30° am Wind, nach abfallen auf

raumen Kurs erreichte die Yacht locker 7,5 Knoten.

Überzeugend die Anordnung aller Bedienelemente. Fallen, Schoten und was man sonst noch gerne zur Hand hat, sind allesamt so angebracht, dass die Yacht einhand gesegelt werden kann. «Einfach aber effizient» war das Motto beim Deckslayout und auch beim Schnitt der Segel. Während Hafenmanövern und bei Flaute verrichtet ein zuverlässiger Volvo Penta Einbaudiesel seine Arbeit im gut schallisolierten Motorraum. Für Wartungsarbeiten ist das Triebwerk gut zugänglich und ansonsten sehr unauffällig. Der damit verbundene Faltpropeller klappt sofort in die Segelstellung zusammen, wenn die Maschine gestoppt wird. Keine Turbulenzen stören dann mehr im Wasser und das Boot nimmt unter Segel wieder sofort Geschwindigkeit auf.

Preise und Ausstattung

Grundpreis Wirz-Olsen 34 Prestige
CHF 290'000.–

Rumpf und Deck in GFK-Handauflegetechnik in Sandwich-Bauweise, Teakbelag in Cockpit und auf Kajüte, Unterdeck-Rollgenua, Harken-Beschläge und 4 selbstholende Winchen, Spinnaker-Ausrüstung, Cruiser Grosseegel und Rollgenua, Verstellpropeller, Landanschluss, Innenausbau wahlweise Esche oder Mahagoni, Cockpit-Tisch, Herd mit Backofen, Elektor-Tableau und Stereoanlage, Silva Nexus Instrumente, Druckwassersystem, etc.



Mit der Wirz-Olsen 34 ist der schweizerische Yachtmarkt um ein interessantes Cruisingboot mit sportlichem Einschlag bereichert worden. Der auf den ersten Blick recht hohe Preis von 290'000 Franken relativiert sich wieder, wenn man die umfangreiche Ausstattungsliste anschaut – es gibt nur noch ganz wenig, was man der Yacht zusätzlich spendieren könnte. Und so gesehen hat man ein exklusives, hervorragend verarbeitetes Schiff, dass hervorragend segelt und bestens auf unsere Binnenverhältnisse angepasst ist.

DANIEL WÄLTI

